

Altarbild ist wieder hergestellt

Rechtzeitig zum Ortsteil-Jubiläum wurde Kunstwerk in der Pfarrkirche restauriert

ERLANGEN – Mitte Juni feiert Tennenlohe sein 750-jähriges Jubiläum. Bereits einen Monat zuvor wurde in der Pfingstwoche dieser Geburtstag würdig – künstlerisch – eingeläutet.

Nach der vor einigen Jahren abgeschlossenen Generalsanierung der 565 Jahre alten Evangelisch-Lutherischen Pfarrkirche St. Maria Magdalena haben nun Pfarrer Christoph Rupprecht und Restaurator Matthias Ehmann, Inhaber der Form & Farbe Ehmann GmbH mit Sitz in Fürth, das gelungene Ergebnis der umfassenden und originalgetreuen Wieder-

herstellung des Altarbildes präsentiert.

Von dem Resultat zeigte sich der Theologe in jeder Hinsicht beeindruckt.

Gedenktafel neben Kanzel

Als Nächstes steht die Restaurierung des Epitaphs (Gedenktafel an der Kirchenwand) neben der Kanzel an. Den Zuschlag wird auch hier der in Nordbayern führende Handwerksbetrieb für Restaurierung und Kirchenmalerei mit 95-jähriger Familientradition erhalten.

Das in Fürth-Poppenreuth ansässige Unternehmen mit rund 60 Beschäf-

tigten wird bereits seit elf Jahren von dem gebürtigen Nürnberger Matthias Ehmann (31), ausgebildeter Kirchenmaler-, Maler- und Lackierermeister, alleinverantwortlich geführt.

Einige Visitenkarten

Die Handschrift der Form & Farbe Ehmann GmbH erkennt man in Erlangen bereits an einigen exponierten Stätten. So zeichnete man unter anderem für die Restaurierung der Hugenottenkirche, des Stutterheim'schen Palais und der alten Siemens-Villa in der Hindenburgstraße verantwortlich. en



Christoph Rupprecht und Restaurator Matthias Ehmann. Foto: privat